

DEGEM Deutsche Gesellschaft für Elektroakustische Musik e.V.	News	CDs & DVDs
	(Untitled)	
	Links	Info
	EMDoku	
Musikpreis		
Journal		
Discuss		
Archiv		
Mitglieder		
Kontakt		
<input type="text" value="Suchen"/>		

[25. Januar 2020]
DEGEM News – NEWS – Elektronisches Studio Köln: Quo vadis?

Elektronisches Studio Köln: Quo vadis?

Nachdem sich eine Arbeitsgruppe – initiiert durch den Unternehmer und Kunstsammler Andreas Hölscher und den Programmchef WDR 3, Prof. Karl Karst – darum bemüht hatte, dem historischen Studio und seinem voll funktionsfähigen historischen Gerätepark im Kerpener „Haus Mödrath“ eine neue Heimat zu geben, hat sich der Westdeutsche Rundfunk nun doch überraschend aus dem Projekt zurückgezogen. Herr Hölscher informierte darüber in der vergangenen Woche die Mitglieder der Arbeitsgruppe, zu denen auch Florian Hartlieb als Vertreter des DEGEM-Vorstands gehörte.

Die Folge: Dieses weltweit erste Studio dieser Art, das in den Anfängen der Elektronischen bzw. Elektroakustischen Musik eine, wenn nicht gar die Keimzelle war, steht vor einer völlig ungewissen Zukunft. Ein Teil des geistigen Nachlasses von Persönlichkeiten wie Herbert Eimert, Karlheinz Stockhausen, Gottfried Michael Koenig und György Ligeti wäre damit von Vergessenheit bedroht.

Es scheint, als sei man sich im WDR nicht ausreichend bewusst, welch eine Säule der Musikentwicklung des 20. und 21. Jahrhunderts dieses Studio darstellt.

Zu diesem Thema seien diese Adressen wärmstens zur Lektüre empfohlen:

<http://www.haus-moedrath.de/de/studio.html>

(HP Haus Mödrath)

<https://www.ksta.de/kultur/bandsalat-und-dauerschleife-33762832>

(Kölner Stadt-Anzeiger)

https://www.deutschlandfunkkultur.de/ingemottet-in-kellerraeumen-was-wird-aus-dem-wdr-studio.2177.de.html?dram:article_id=468464

(dif kultur)

<https://van.atavist.com/wdr-studio>

(VAN-Magazin)

<https://www.facebook.com/Musikfonds.DE/>

(Musikfonds auf facebook)

Der DEGEM-Vorstand wird über die weiteren Entwicklungen informieren.